



EINE WICHTIGE ANLAUFSTELLE FÜR PATIENTEN, ANGEHÖRIGE UND MITARBEITER

Ökumenische Seelsorge im CKQ



↑ VORBEREITUNG EINER ANDACHT IN DER ARCHE:
Die Seelsorgerinnen Anke Hiltermann-Behling und Gabriele Kuhlmann.

Patienten der Psychiatrie und Psychosomatik das Gespräch, wenn es um die konkrete Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben geht“ berichtet Gabriele Kuhlmann. Neben der seelsorgerischen Arbeit für Patienten und Angehörige sind die beiden Seelsorgerinnen aber auch für die Mitarbeiter des Hauses da. So begleiten sie bei Todesfällen im Mitarbeiterteam Arbeitskollegen und Angehörige. Ebenso helfen sie in Krisensituationen und bieten Mitarbeiterfortbildungen zum Thema „Umgang mit Sterben und Tod“ an. Und wie erfahren die Seelsorgerinnen, wenn jemand Hilfe braucht? „Patienten erhalten bei der Aufnahme ein Informationsblatt von uns. Außerdem haben wir ein gutes Netzwerk aufgebaut, die Mitarbeiter der Stationen wissen, dass sie uns jederzeit ansprechen können, wenn ein Patient oder sie selbst Unterstützung benötigen“, erklärt Anke Hiltermann-Behling. Das Angebot werde gut genutzt, denn die Menschen wissen, dass die Seelsorgerinnen Zeit haben, zuzuhören und einfach da zu sein. Viele Angehörige von schwer erkrankten oder verstorbenen Menschen seien dankbar, wenn die Seelsorgerinnen die Situation in die Hand nehmen, Worte finden oder ein Gebet sprechen würden. Gut angenommen werde die in jedem Quartal angebotene Andacht für im Krankenhaus Verstorbene. Sie richte sich nicht nur an Angehörige, so die Seelsorgerinnen. Auch Pflegepersonal und Ärzte hätten hier Gelegenheit, Abschied von Patienten zu nehmen. Zur regelmäßigen Planung der Arbeit trifft sich die Seelsorgekonferenz, zu der neben den beiden Seelsorgerinnen die Leiterin der Pflege, Susanne Lenz, sowie Pfarrer Bernhard Lintker und Pastor Arndt-Bernhard Müller gehören. „Besonders froh sind wir über die optimalen Räumlichkeiten, zu denen neben der Kapelle Arche unsere Büros gehören“, so die katholische Seelsorgerin Gabriele Kuhlmann. „Das gibt uns die nötigen Freiräume, ganz individuell auf die Bedürfnisse von Hilfesuchenden einzugehen.“

HYGIENEMANAGEMENT BEI MRSA

EurSafety-Qualitätssiegel MRSA für CKQ und Anna Klinik Lönningen



↑ VERDIENTE AUSZEICHNUNG (v.l.):
Iris Poppe, Fachkrankenschwester für Hygiene CKQ, Dr. Hildegard Uptmoor, Mary Scherbring-Benten, Fachkrankenschwester für Hygiene, St. Anna Klinik Lönningen, Eberhard Ficker, Verwaltungsdirektor St. Anna Klinik.

Für das Hygienemanagement beim Umgang mit dem Problem der multiresistenten Keime (MRSA) wurden das CKQ und die Anna Klinik jetzt mit dem Qualitätssiegel des EurSafety Healthnet ausgezeichnet. Das internationale Netzwerk für Patientensicherheit und Infektionsschutz, verleiht das Siegel an Kliniken, die nachweisen können, dass sie in der zweijährigen Projektlaufzeit alle Qualitätskriterien erfüllen. „Das Siegel ist eine Bestätigung unserer klaren Strukturen im Umgang mit MRSA im Krankenhaus“, so Dr. Hildegard Uptmoor, Hygienebeauftragte Ärztin im CKQ. Niedersachsens Sozial- und Gesundheitsministerin Cornelia Rundt sagte anlässlich der Preisverleihung in Oldenburg: „Für die ausgezeichneten Krankenhäuser steht die Sicherheit ihrer Patientinnen und Patienten vorbildlich an erster Stelle. Das schafft Vertrauen in die medizinische Versorgung, senkt das Risiko für Infektionen mit multiresistenten Keimen und stärkt die Präventionsarbeit.“



TERMINE

> 23. OKTOBER

Diabetes-Dialog Nordwest
Bad Zwischenahn,
Jagdhaus Eiden

> 16. NOVEMBER

8. Jahrestagung
Psychiatrische und
Psychosomatische Pflege

> 22. NOVEMBER

Herztag,
CKQ Schulzentrum,
Hörsaalgebäude

KAPELLE : ARCHE



Gottesdienst für Angehörige
der im Krankenhaus Verstorbenen:
Freitag, 29. November, 17.00 Uhr

News aus dem Schulzentrum



↑ ABSCHLUSS Fachschule für Diätassistenten

Wir gratulieren den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Physiotherapie, der Fachschule für Diätassistenten und der Fachschule für Podologie. Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege verabschiedet ihre nächsten Absolventen 2014. Herzlich begrüßen möch-



↑ ABSCHLUSS Fachschule für Physiotherapie

ten wir auch die neuen Studenten des dualen Studiengangs Bachelor of Science in Pflege. Seit 2011 wird der Studiengang vom CKQ der Hochschule Osnabrück und vielen Kooperationspartnern mit großem Erfolg angeboten. Im September diesen Jahres ging bereits der dritte Jahrgang an den Start.

CKQ | HAUS 1

Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen



Die umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten in Haus 1 des Christlichen Krankenhauses neigen sich dem Ende zu: Jetzt konnte der dritte OP-Saal in Betrieb genommen werden (Foto). Nächstes Projekt ist nun der Neubau der beiden Tageskliniken Psychiatrie/Psychosomatik, die vom Land Niedersachsen mit 2,6 Millionen Euro bezuschusst werden.

Pädagogische Basisqualifizierung

Am 30. August begann für fünfzehn Mitarbeiter und Externe im CKQ die pädagogische Basisqualifikation zum „Dozent im Gesundheitswesen“. Die Weiterbildung dauert insgesamt neun Monate und beinhaltet 400 Std., sie soll Mitarbeiter ohne akademischen Abschluss für pädagogische Tätigkeiten qualifizieren. Notwendig wurde die Qualifizierungsmaßnahme durch eine Verordnung des niedersächsischen Kultusministeriums. Die Durchführung liegt in den Händen der Pflegepädagogen des Hauses unter Leitung von Andre Fleddermann, M.A., Lehrer für Pflege und Gesundheit und Pflegewissenschaftler an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege.

FERIENPASS-AKTION

Viel Interesse am Krankenhausalltag



↑ JUNGE GÄSTE im CKQ

Auch in diesem Jahr hat sich die Gesundheits- und Krankenpflegeschule des CKQ an der Ferienpaß-Aktion beteiligt. Mit 25 Kindern war die Nachfrage sehr groß. Auf dem Programm standen der Besuch der Rettungswache, der Röntgenabteilung, der Notaufnahme und des Gipsraums. Nach dem Rundgang konnten die Kinder im großen Hörsaal der Gesundheits- und Krankenpflegeschule bei einem kleinem Imbiss CKQ-T-Shirts bemalen. Der Tag hat dem Team der Krankenpflegeschule und den Kindern wieder sehr großen Spaß gemacht.

WIR BEGRÜßEN



Seit 01.08.2013 ist Herr **Dr. Thomas Bomes** als Oberarzt in der Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie tätig.



Frau **Christina Schönhals** leitet seit dem 01.09.2013 die Stationen 2+1 sowie 5-8.



Seit 19.06.2013 ist Herr **Jan Fisse**, Kaufmann im Gesundheitswesen, im Sekretariat der Geschäftsführung tätig.

WIR GRATULIEREN



Frau **Heike Weiss**, Chefärztin Abteilung Psychosomatik, hat die Zusatzqualifikation Psychoanalyse im Gebiet der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie erworben.



NEUE MITGLIEDER

Aufsichtsrat des CKQ

Neu in den Aufsichtsrat des CKQ gewählt wurden Pastor Arndt-Berhard Müller und Eckhard Pieper. (u.l.): Dr. Bernhard Birmes, Werner Negwer, Pastor Arndt-Bernhard Müller, Pfarrer Bernhard Lintker, Susanne Lenz, Eckhard Pieper, Claus Peter Poppe, Vorsitzender Paul Ludwig, stellvertretende Vorsitzende Anke Markus und CKQ-Geschäftsführer Heinrich Titzmann (es fehlt Paul Weymann).